

**Der Kurs beinhaltet zwei Termine:**

**mittwochs in der Zeit von  
15:00 bis 18:00 Uhr**

**14.03. u. 21.03.2018  
20.06. u. 27.06.2018  
19.09. u. 26.09.2018  
05.12. u. 12.12.2018**

**Ansprechpartner  
für FreD - Kurse**

**Michael Hartges**  
Tel: 02162 / 9511 - 32  
m.hartges@krh-online.de

oder unsere Zentrale unter  
Tel.: 02162 / 9511 - 0

## **Kontakt**

**Hauptstelle Viersen-Dülken**  
Kreuzherrenstr. 17 - 19  
41751 Viersen  
Telefon: 02162 / 9511 - 0  
E-Mail: zentrale@krh-online.de  
Homepage: www.krh-online.de

**Büro Kempen**  
An St. Marien 16, 47906 Kempen  
Telefon: 02152 / 8979 929

**Büro Willich**  
Katharinen-Hospital  
Bahnstr. 28, 47877 Willich  
Telefon: 02154 / 8147 557

**Büro Nettetal**  
Süchtelner-Str. 1, 41334 Nettetal  
Telefon: 02153 / 1217 828

oder anonym per **Mailberatung** unter  
**www.krh-online.de**

## **Suchtberatung Kontakt-Rat-Hilfe e. V.**

**Vorsitzender:** Hans Josef Kampe  
**Stellvertreter:** Walter Pöpel, Anne Kolanus  
**Leiter:** Reiner Lennertz

Bankverbindung: Sparkasse Krefeld  
IBAN: DE20 3205 0000 0059 3301 26  
BIC: SPKRDE33

Mitglied im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband (DPWV)



**Kontakt-Rat-Hilfe e.V.**

**Suchtberatung  
für den Kreis  
Viersen**



**FreD**

**Frühintervention für  
erstauffällige  
Drogen- oder  
Alkoholkonsumenten  
im Kreis Viersen**

## Der Kurs FreD will

Zur Reflexion des eigenen Umgangs mit legalen und illegalen Substanzen und den Gründen hierfür

**anregen**

Die Konfrontation mit den Folgen des eigenen Substanzgebrauches

**ermöglichen**

Zu einer Einstellungs- und Verhaltensänderung

**motivieren**

Fundierte Informationen über die verschiedenen Drogen, deren Wirkungen und Risiken

**vermitteln**

Die Fähigkeiten **stärken**, um eigenverantwortlich Entscheidungen zu treffen und die Verantwortung für das eigene Handeln zu übernehmen

Arbeitsweisen und Hilfen der Suchtberatung

**bekannt machen**

## Informationen über FreD

Der Kurs FreD richtet sich an Jugendliche, Heranwachsende und junge Erwachsene, die mit Drogen und/oder Alkohol experimentieren oder konsumieren und dabei auffällig geworden sind, ohne bereits in ihrem Konsum eine Abhängigkeit entwickelt zu haben.

Eine solche Erstauffälligkeit kann im strafrechtlichen, im schulischen oder im familiären Bereich aufgetreten sein.

Das Angebot ist als Kurz-Intervention angelegt, es umfasst ein einstündiges Vorgespräch und 6 Stunden Kurszeit (zwei Nachmittage mit je drei Stunden).

### Vernetzung im Hilfesystem

Eine Motivation zur Annahme eines solchen Angebotes kann nur gelingen, wenn die Kooperationspartner (Polizei, Staatsanwaltschaft, Gerichte, Schule, Jugend- und Drogenhilfe) miteinander in konstruktiver Weise zusammenarbeiten.

Zu diesem Zweck werden Kooperationsvereinbarungen vor Ort unter Berücksichtigung der fachlichen Schweigepflicht formuliert. Dies garantiert den Schutz der Projektteilnehmer. Eine erfolgreiche und insgesamt Teilnahme am Kurs wird den Teilnehmern zur Vorlage bescheinigt

## Informationen für TeilnehmerInnen

Deine Eltern, Lehrer oder die Staatsanwaltschaft haben dich zum FreD Kurs angemeldet, so geht es weiter...

- Vereinbare einen Termin zum Vorgespräch. Hier lernst du unsere/n Berater/in kennen. Dieses Gespräch dauert ca. 1 Stunde. Wichtiger Hinweis: unsere Mitarbeiter/innen haben Schweigepflicht und alles Gesagte ist hier sicher.
- Anschließend kommst du zweimal, für je drei Stunden, zum FreD Kurs. In einer kleinen Gruppe von weiteren Jugendlichen mit ähnlichen Problemen wollen wir gemeinsam sprechen, diskutieren und informieren. Die Themen reichen von Informationen über Substanzen, deren Wirkungen und Folgen des Konsums bis zu gesetzlichen Grundlagen. Außerdem wollen wir gemeinsam schauen, wie es nun weitergeht.
- Im Anschluss erhältst du eine Teilnahmebescheinigung.